

>die analoge Fotografie lebt!<

Ein Fotografieevent der Freien Kunstakademie Hamburg vom 31. März bis zum 02. April 2017

Die analoge Fotografie hatte zur Jahrtausendwende ihren quantitativen Höhepunkt erreicht. In den folgenden Jahren wurde sie, von der digitalen Fotografie, nahezu vollständig verdrängt. Doch anstatt wie prophezeit von der Bildfläche zu verschwinden, stoppte dieser Niedergang vor einigen Jahren und ging in eine stabile Erholung über.

So gibt es derzeit viele Fotografen die „immer noch“, „wieder“ oder „ganz neu“ analog fotografieren und das aus den unterschiedlichsten Motivationen heraus. Einiges ist in den letzten Jahren in diesem Marktsegment bei den Herstellern und in der Szene der Fotografen rund um die analoge Fotografie geschehen. Doch einige sind immer standhaft dabei geblieben, so haben wir gerade in Hamburg, in Relation zum restlichen Bundesgebiet, ein Schlaraffenland für analoge Fotografie:

1. Sehr viele Fotografen, 2. Werkstätten die die alten „Zossen“, wie man im Norden zu alten Dampfern sagt, instandhalten, 3. Fachlabore die jedwede Arbeit rund um das „Bild“ anbieten und 4. Händler die immer noch für Nachschub an alten aber wohl gepflegten, irgendwo gelagerten, Kameras aufturn, um sie uns zu verkaufen. Was will man mehr? Wir vertiefen unser Wissen! Dabei schauen wir den Reparateuren, Verkäufern, Entwicklern und Belichtern über die Schulter, fragen sie Löcher in den Bauch und genießen das Zusammensein und Klönen in netter Runde. Drei Tage lebendige analoge Fotografie.

Veranstaltungsplan Freitag-Samstag-Sonntag.

Bei sehr starker Auslastung kann es Zusatztermine geben. Dies wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Freitag 31. März 2017

09:00: Treffen in der FKAHH. Erklärung und Einweisung in den Ablauf der Veranstaltungen. Fragenklärung u. s. w.

1. 10:00-11:00 Uhr: Besichtigung und Vortrag in der Werkstatt „Rüdiger Maerz GmbH“.

2. 11:00-12:00 Uhr: Besichtigung und Vortrag in der Werkstatt „Rüdiger Maerz GmbH“.

Bei großer Überschreitung der Teilnehmerzahlen von Nr. 1. und 2., erfolgt ein Zusatztermin am Samstag.

3. 13:00-13:30: Besichtigung und Vortrag im Fachlabor mit automatisierter C41/E6 Entwicklung „OpenEyes“.

4. 13:30-14:00: Besichtigung und Vortrag im Fachlabor mit automatisierter C41/E6 Entwicklung „OpenEyes“.

Bonus der Besichtigung: kostenfreie Abgabe eines Farb- oder Dia-Filmes (kein Schwarzweiß) bei OpenEyes für anwesende Teilnehmer – muss am Samstag abgeholt werden.

5. Ab 18:00: bestaunen und kaufen des derzeit öffentlichen und nicht öffentlichen Bestandes von mehreren hundert Kameras des „Photohauses Colonnaden“.

Abends: Ausklang in der Akademie - Filme gucken, quatschen, Kameras zeigen und ausprobieren.

Samstag 01. April 2017

6. 12:00-13:00: Besichtigung und Vortrag im Fachlabor Schwarzweiß Ausbelichtung „Butzlab“

7. 13:00-14:00: Besichtigung und Vortrag im Fachlabor Schwarzweiß Ausbelichtung „Butzlab“

8. Ab 16:00: bestaunen und kaufen des derzeit öffentlichen und nicht öffentlichen Bestandes von mehreren hundert Kameras des „Photohauses Colonnaden“.

Abends: Vortrag über und mit dem Medium „Dia“ auf einer Dia-Leinwand und einem sehr großem Leuchttisch. Filme gucken, quatschen, Kameras zeigen und ausprobieren.

Sonntag 02. April 2017

9. 11:00 Uhr Vortrag eines Kunsthistoriker über die Zeitgenössische Fotografie (+5€) Sonntagsmatinee mit Kuchen.

Bei gutem Wetter, Führung zu einigen fotografisch sehr interessanten Punkten Hamburgs, keine Sehenswürdigkeiten.

Ende früher Nachmittag.

- Anmeldungen erfolgen ausschließlich unter der E-Mailadresse c.kesting@fkahh.de
- Anmelden kann man sich nur zu einzelnen Veranstaltungen. Z. B. Nr. 2, 4, 5. An den anderen Veranstaltungspunkten ohne Nummer, kann man ohne Anmeldung teilnehmen. Die Veranstaltungen mit Nummern, sind in der Teilnehmerzahl zwischen 10 und 12 Personen begrenzt.
- Mit der Bestätigung der Anmeldung durch uns, erfolgt die Zahlungsaufforderung von 15€ für die Kostenbeteiligung und alle weiteren umfangreichen Informationen und Details zur Anfahrt, weiteren organisatorischen Punkten sowie der Kontakttelefonnummer.
- Die Akademie ist tagsüber immer geöffnet, Wertsachen können durch uns weggeschlossen werden.
- Es ist bis in die Abendstunden für Heiß-, Kaltgetränke und Gebäck etc. gesorgt.
- Es gelten die AGB der Freien Kunstakademie Hamburg www.fkahn.de.
- Änderungen vorbehalten.

Mit freundlicher Unterstützung von: Butzlab – Rüdiger Maerz GmbH – Open Eyes Photo Services e.K. – Photohaus Colonnaden



Pressekontakt:

Freie Kunstakademie Hamburg - Christopher Kesting - Wichmannstraße 4 (Haus 12) - 22607 Hamburg - Mail: c.kesting@fkahh.de